



# Trader Top-Story-Report

Gewinne in allen Marktphasen durch Long -und Short-Trading!

Ihr Autor: Simon Betschinger



Nr. 2 vom 15.01.2007

[www.tradecentre.de](http://www.tradecentre.de)

Ihr Autor ist professioneller Trader. Dieses Dokument beinhaltet keine Wertpapieranalysen und Handlungsanweisungen, sondern meine **kritische, unabhängige und klar formulierte Meinung**. Großen Wert lege ich auf Transparenz. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung halte ich folgende Aktien, die in diesem Dokument erwähnt sind: H+R Wasag, Greiffenberger, USU Software, Wallstreet Online. Dieser Report richtet sich **ausschließlich an erfahrene Börsianer**, die gelernt haben erfolgreich an den Aktienmärkten zu handeln, und institutionelle Anleger. Bezugsberechtigt sind alle TradeCentre Professional Abonnenten (Abopreis: 149 Euro / Jahr)

Liebe Abonnenten,

Im "Trader Top-Story-Report" möchte ich Sie auf jeden starken Börsentrend vorbereiten. Heute habe ich Ihnen auf Seite 3 Informationen zu **Biokraftstoff-Aktien** zusammen getragen. Noch in diesem Jahr, sobald der Ölpreis nach oben dreht, erwarte ich den Start einer neuen Rallyebewegung in dieser Zukunftsbranche. Es kann also nicht schaden so früh wie möglich einen umfassenden Überblick über die Sektor-Player zu bekommen. Behalten Sie die genannten Werte unter Beobachtung.

## Der Bulle hat sich an den US-Märkten letzte Woche eindrucksvoll zurück gemeldet. Der Weg für weitere Kursgewinne ist frei!

Der Dow Jones notiert auf Alltime-High. Der S&P500 ist vom selbigen nur noch knapp 7% entfernt. Das gibt dem deutschen Markt die notwendige Unterstützung, um den Wirtschaftsaufschwung in voller Dynamik zu spielen. Das Inland steuerte mit 1,7% den größten Teil des Konjunkturwachstums von insgesamt 2,5% in 2006 bei. Von der globalisierten Welt konnten in den letzten Jahren fast ausschließlich Großkonzerne profitieren, die über Kapital und Wissen verfügten, um im Ausland Vertriebsgesellschaften zu gründen. Die starken Investitionen und die anziehende Konsumnachfrage **stärken nun auch die Mittelständler**. Eine logische Schlussfolgerung für die nächste Phase der nun fast fünfjährigen Hausse ist ein **starkes Nebenwerte-Segment**. Die Aktien dort sind auf breiter Front günstig bewertet. Favoriten von mir sind unter anderem: Fortec, M.A.X. Automation, Wallstreet Online, USU Software, Muehlhan, Greiffenberger, Biotest, Basler und Lang&Schwarz. Ich stelle Ihnen nächsten Sonntag einige dieser Titel genauer vor!

## Tipp: 50 € sparen

Noch bis zum 31.01.2007 können Sie TradeCentre Professional dauerhaft für 149 € im Jahr abonnieren. Danach gilt der neue Jahrespreis 199 €  
-> [www.tradecentre.de](http://www.tradecentre.de)



### Impressum und Haftungsausschluss:

Autor: Simon Betschinger  
Kontakt: [webmaster@tradecentre.de](mailto:webmaster@tradecentre.de)

### Hinweis nach §34 WPHG zur Begründung möglicher Interessenkonflikte:

Ich handle regelmäßig mit deutschen Aktien. Alle in dieser Ausgabe besprochenen Titel, die ich zum Zeitpunkt des Versands im Depot führe, finden Sie oben im Headertext.

Die Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Allen Informationen liegen Quellen zugrunde, die wir für vertraulich erachten. Für eine Richtigkeit der hier dargelegten Informationen können wir dennoch keine Garantie übernehmen. Eine Haftung für eventuelle Verluste und Schäden ist ausgeschlossen. Nachdruck oder Kopie ist nur mit Verweis auf [www.tradecentre.de](http://www.tradecentre.de) erlaubt.

## Schumag überraschte die Börsianer am Freitag mit einem Paukenschlag. Der Turn-around ist geschafft und der Chart signalisiert eine langfristige Bodenbildung!

Das Unternehmen ist in den Bereichen Maschinen- und Anlagebau sowie der Fertigung von Präzisionsteilen tätig. Bei Zieh- und Schälmaschinenanlagen ist die Firma **weltweit führend**. Die präzisionsmechanischen Produkte von Schumag finden vor allem in *Dieselmotoren* Verwendung. Dieser Markt boomt. Am Freitag wurden die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2005/2006 veröffentlicht: Der Umsatz lag mit 120 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Es konnte ein EBT von +1,6 Mio. Euro ausgewiesen werden. Der Auftragseingang erhöhte sich um 7% gegenüber dem Vorjahr auf 123 Millionen Euro. Rechts habe ich Ihnen die Kennzahlen der letzten Jahre zusammengefasst. Die Restrukturierung der letzten Jahre scheint zu greifen. Auf jeden Fall zeigt die Aktie eine sehr interessante Ausgangslage für risikobereite Anleger.



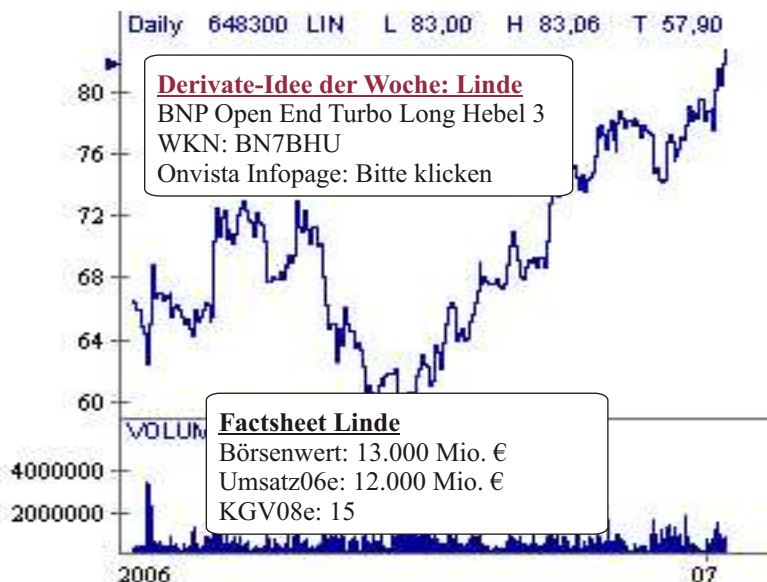
## SinnerSchrader schwimmt in Geld und verzeichnet im operativen Geschäft große Erfolge

Als IT-Berater und E-Business-Experte profitiert die Firma von der zunehmenden Durchdringung des Internets. Große Konzerne schichten ihre Werbebudgets von klassischer Print- und TV-Werbung um und nutzen attraktiven Onlinevermarktungsmodelle. So ist es kein Wunder, dass die Umsätze zum ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 22% über den Erlösen des Vorjahres lagen. Die operative Marge stieg dabei um 2,8% auf 7%. Nach dem guten Auftaktsquartal dürften die bisherigen Prognosen (18 Mio. € Euro Umsatz und ein EBITA von 1,2 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2006/2007 zu konservativ bemessen sein. Die liquiden Mittel betragen 10,4 Millionen Euro und sichern den Aktienkurs gut nach unten ab.



## Wachstumsfantasie in den osteuropäischen Märkten katapultierte Linde auf ein neues Allzeithoch. Ein Ende der Rally ist nicht in Sicht!

Die Investmentbank Goldman Sachs nahm die Aktie letzte Woche auf ihre "Conviction Buy List". Ein Rating, das in Frankfurt hohe Beachtung genießt. Die anvisierten Kostensenkungen des Industriegasekonzerns seien mit 250 Mio. € bis 2009 eher zu konservativ berechnet. Am Donnerstag verkündete Linde die Übernahme der russischen SakiZ, einem regionalen Anbieter von technischen Gasen. Damit sendet der Vorstand ein Signal die Expansionsstrategie in den aufstrebenden Märkten Osteuropas weiter zu forcieren. **Nach einem kurzen Rücksetzer** bietet es sich an die Trendfortsetzung zu spielen.



## Ich prophezeie Ihnen eine gewaltige Rallyebewegung bei Biodiesel -und Bioethanol-Aktien. Sobald der Ölpreis sein Tief gesehen hat, dürfte hier die Post abgehen!

Der starke Verfall des Ölpreises von 80 USD auf aktuell 54 USD tut dem Sentiment in der Branche natürlich alles andere als gut. An den langfristigen Wachstumsaussichten für **Biokraftstoffe** ändert das jedoch wenig. Branchenexperten schätzen das **jährliche Marktwachstum bis 2010 auf 35 %**. Politisch könnten dieses Jahr während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft einige wichtige Weichen gestellt werden. So fordert der Verband der Autoindustrie die Bundesregierung auf, die Verbreitung von Biokraftstoffen im europäischen Kraftstoffmarkt zu forcieren. Warum kommen die Aktien momentan noch nicht in die Gänge? Neben dem fallenden Ölpreis wurde bislang immer die Sorge vor Überkapazitäten und damit stark fallenden Margen angeführt. Die jüngsten Zahlen im Sektor haben diese Bedenken erst einmal aus der Welt geschafft. Rechts finden Sie eine Übersicht der in Frankfurt notierten **Biokraftstoff-Plays**. Setzen Sie diese Titel auf Ihre Watchlist. Steigen Sie aber erst ein, wenn die Ölpreisnotierungen wieder anziehen! Hier sind meine beiden Favoriten:

**VERBIO** ist europaweit der einzige großindustrielle Hersteller von sowohl Biodiesel als auch Bioethanol. Der Biokraftstoff wird direkt an Mineralölkonzerne, freie Tankstellen und Speditionen geliefert. Mitte Dezember kündigte das Unternehmen den Bau einer weiteren Bioethanolanlage in Rostock an. Die Investitionssumme beträgt 100 Millionen Euro. Ab Ende 2008 sollen jährlich 200.000 Tonnen Bioethanol produziert werden. Für 2006 rechnet VERBIO mit einem Umsatz von etwa 450 Millionen Euro mit einer EBIT-Marge von 11% bis 12%. Diese will das Management nächstes Jahr auf bis zu 13% ausbauen.

**CropEnergies** ist einer der wichtigsten Bioethanol-Kraftstoffproduzenten Europas. Als Tochter von Südzucker wurde die Firma letzten September an die Börse gebracht. Die Einbettung in die Südzuckergruppe, einem globalen Konzern, öffnet bei vielen Geschäftskontakten Türen. **Der Umsatz verdreifachte** sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 33 Mio. € auf 98,2 Mio. €. Für das Gesamtjahr rechnet CropEnergies mit Umsätzen in Höhe von 135 Mio. € und will eine stolze operative Marge von über 13% erzielen. Liquide Mittel von 207,1 Mio. € sichern die weitere Expansion in Europa. In Belgien hat CropEnergies **eine Lizenz zur steuerbegünstigten Produktion** von 125.000 l Bioethanol pro Jahr erhalten und hat dadurch einen **deutlichen Wettbewerbsvorteil** gegenüber der Konkurrenz. Kriterien für die Lizenz waren Klimaschutz, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit!

## Fakten zum Biokraftstoffgesetz!

✎ Biokraftstoffgesetz lässt den Bedarf in Deutschland bis 2015 um **das 5-Fache** steigen.

✎ **Beimischungspflicht für Bioethanol** im Jahr 2007 von 1,2% am Ottokraftstoffverbrauch. Wird jährlich um 0,8% auf 3,6% bis 2010 erhöht

✎ **Gesamtquote für Biokraftstoffe** wurde vom Gesetzgeber auf 6,75% in 2010 festgeschrieben. Bis 2015 wird diese Quote auf 8% angehoben.

### Ihre Watchlist für den Sektor: Alternative Kraftstoffe

	KGV07/08e	Börsenwert Mio. €
<b>Verbio</b>	9	920
<b>Cropenergies</b>	16	590
<b>EOP Biodiesel</b>	14	54
<b>Biopetrol</b>	ka	320
<b>BDI-Biodiesel</b>	11 (08)	180



## Die unglaubliche Erfolgsstory von H+R Wasag dürfte ihre baldige Fortsetzung finden.

### Aktienkurs sprintet schon wieder nach oben!

Der Kursabschlag um 13 Euro am 22. Dezember wurde nicht etwa durch schlechte Nachrichten ausgelöst, sondern durch die Ausgabe von Bezugsrechten. Durch eine Kapitalerhöhung flossen dem Unternehmen 25,2 Millionen Euro zu. Somit gilt bei der Aktie: Alle Aktionäre sind im Gewinn. Das frische Geld will der **Spezialchemiekonzern** nutzen, um sein Asiengeschäft deutlich auszuweiten. Das "Weichmachergeschäft" soll in drei Jahren einen zusätzlichen Umsatz von bis zu 150 Millionen Euro pro Jahr bringen. 2005 verzeichnete H+R Wasag noch Umsatzerlöse von 650 Millionen Euro. Die Börsianer trauen dem Vorstand Großes zu. Nach der KE beobachte ich kaum Abgabedruck. **Trading-Buy!**

## Meine Centrotec-Empfehlung letzte Woche kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Aktie kennt derzeit nur eine Richtung!

Am Freitag veröffentliche das Unternehmen in einer ad-hoc die genauen Planzahlen der einzelnen Segmente. Ohne die Centrosolar AG will Centrotec beim Umsatz organisch auf 400 Millionen Euro wachsen. Der Periodenüberschuss der Centrosolar wird weiterhin dem Mutterkonzern zugerechnet. Hier rechnet der Vorstand mit einem EPS von 2,00 bis 2,10 €! **Gewinne laufen lassen.** Die Aktie dürfte schon bald über 30 Euro notieren.

## Die Planzahlen der LHS AG sind schon wenige Wochen nach Börsengang Makulatur. Der positive Trend wird 2007 anhalten!

Die Börse reagierte mit einem Freudensprung auf die klare Übererfüllung der Prognosen. Nach vorläufigen Zahlen wurde im 4. Quartal ein Umsatz von etwa 23,9 Mio. € und ein EBITDA von bis zu 5,5 Mio. € erwirtschaftet. Das entspricht einer fantastischen EBITDA-Marge von 22%. LHS ist einer der führenden Anbieter von Software für Abrechnungs- und Kundenverwaltungssysteme. Die WestLB erhöhte prompt ihr Kursziel auf 12,80 €. Alles sieht in diesem Marktumfeld nach Anschlussgewinnen aus.

## Eine Neubewertung scheint gerade WallStreet Online zu durchlaufen. Der Titel läuft von einem Allzeithoch zum nächsten!

Das Unternehmen wird mittlerweile als komplette Online-Vermarktungsagentur akzeptiert. WO verwaltet neben dem Finanzportal dutzende themenspezifische Websites. Wachstum verspricht auch der Brokerage-Bereich. Das KGV06 liegt bei 22. 2007e dürfte es sich auf etwa 14 reduzieren. Noch nicht zu teuer, um den starken Aufwärtstrend mitzugehen. Fonds scheinen zu sammeln.

